

# NOX ENDURO 7.1 PRO

Goldschatz aus dem Zillertal



Nicht kleckern, sondern klotzen will Nox bei den Rädern der „Pro“-Ausstattungsreihe. Das golden schimmernde Fox Factory Fahrwerk bzw. die Sattelstütze, die „Made in Germany“-Conti-Reifen oder die Sram X0-Eagle-Schaltgruppe werden dem Anspruch an „Pro“-fessionelle Teile gerecht. Keineswegs bescheidener gibt man sich bei den Daten um Federweg oder Akku-Kapazität. Die Bezeichnung „7.1“ im Modellnamen gibt den Federweg in Zoll an, umgerechnet also 180 Millimeter und mit dem 630-Wh-Akku, integriert im Unterrohr, sticht man einige der Mitbewerber bereits in der Auffahrt aus. Interessant für Rucksackverweigerer: Das Bike ist kompatibel mit einem Flaschenhalter.

## AUF DEM TRAIL

Man sollte ein Bike eigentlich nicht nach seiner Ausstattung und dem Design kategorisieren, doch beim Nox ist das uneingeschränkt möglich. Wendig, verspielt und willig aufs Hinterrad zu gehen ist es mit das spaßigste in der Abfahrt. Fox trägt mit seinem Top-Fahrwerk seinen Teil dazu bei; der Hinterbau ist sehr plüschig und wir für unseren Teil würden das Federbein mit Volumenspacern für mehr Progression bestücken. Im Uphill beginnt die Front mit der kurzen Einstellung der Ket-

tenstrebe leichter zu tänzeln, man muss den Oberkörper weiter nach vorne bringen. Dank fetter und griffiger Reifen und dem starken Brose kann man aber dennoch ein GUT vergeben. Wer oft steile und knifflige Trails berghoch fährt, kann aber den Flip-Chip drehen und die Streben um 15 Millimeter verlängern.

## FAZIT

- + Ausstattung, Preis-/Leistung
- + kapazitätsstarker Akku
- + Flaschenhalteraufnahme

- + Anpassung Fahrverhalten per Flip-Chip
- Gewicht

**Preis [Euro]** 6.999

**Gewicht [kg]** 25

**Antrieb, Marke** BROSE

**Antrieb, Modell** DRIVE S

**Federweg v/h [mm]** 180/180

**Lauftradgröße ["]** 27,5

**www.noxcycles.com**